Erwachen

Irgendwie bin ich mir nicht sicher, ob mir der Text jetzt gefällt.

Ich habe mich schon so oft mit ihm in seinen unterschiedlichen Versionen auseinandergesetzt, dass er auf mich fast ausgekaut wirkt. :book:

Könnte vielleicht noch einmal jemand (gerne, wer es noch nicht getan hat) seine offene Meinung zu dem Text geben und mir aufzeigen, was vielleicht geändert werden könnte.

Ich betrachte den Text zwar für als Prolog aus dem Roman entfernt (weil er wirklich nicht passt ... irgendwann stelle ich dann einen besseren Prolog rein), hänge aber noch sehr an ihm.
Besonders ist mir aufgefallen, dass viele Sätze frei in der Luft zu schweben und keine Verbindung zum Rest zu haben scheinen.
Kann das jemand bestätigen und mir zeigen, wie ich das beheben könnte? Ich habe irgendwie das Gefühl, dass ich es gerade (bei diesem Text) nicht ohne Hilfe von Unparteiischen hinbekomme.

Liebe Grüße und vielen Dank um Voraus
Yaouoay

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de